

Verletzter wurde ins Krankenhaus gebracht

Verpuffung in den Wohnungen - Einsatz der Hildesheimer Berufsfeuerwehr

Samstag 1. Oktober 2022 - Hildesheim (wbn). Aufgrund einer Verpuffung sind mehrere Wohnungen in einem Wohnhaus in der Hildesheimer Stadtmitte verraucht worden.

Ein Bewohner hat eine Verletzung erlitten. Am heutigen Samstag wurde die Berufsfeuerwehr zusammen mit der Ortsfeuerwehr Stadtmitte zur einer gemeldeten Rauchentwicklung aus einem Gebäude im Ostertor alarmiert. Bereits auf der Anfahrt wurde durch die Leitstelle mitgeteilt, dass in einem Wohnungsflur eine Verpuffung stattgefunden hat und das Gebäude verraucht sei. Ebenfalls wurde gemeldet, dass sich in einer Wohnung im 1. Obergeschoss noch weitere Personen aufhielten.

Fortsetzung von Seite 1

Diese konnten die Wohnung aufgrund der Verrauchung im Treppenraum nicht eigenständig verlassen. Bei Eintreffen der Feuerwehr befanden sich die Personen am geöffneten Fenster in einem ungefährdeten Bereich. Mit einem Trupp unter Atemschutz wurde das Gebäude erkundet und die Personen gerettet.

Aus den Wohnungen im 2. Obergeschoss und im Dachgeschoss war aus den gekippten Fenster eine leichte Rauchentwicklung zu erkennen. Aufgrund dieser Tatsache wurde entschieden die Wohnungen zu öffnen und nach Personen sowie weiteren möglichen Bränden zu erkunden. In beiden Wohnungen war lediglich eine leichte Verrauchung festzustellen. Durch Lüftungsmaßnahmen konnte diese beseitigt werden.

Der Bewohner der betroffenen Wohnung wurde bei den Löschmaßnahmen mit einem Feuerlöscher leicht verletzt, dem Rettungsdienst übergeben und mit Verdacht auf eine Rauchgasintoxikation in ein Hildesheimer Krankenhaus transportiert. Für die Dauer des Einsatzes war das Ostertor vollständig gesperrt. Die Brandursachenermittlung wurde durch die Polizei aufgenommen.